



Kohelet 3—Zeiten

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Gönne dir Zeit...

... Zeit für dich selbst

... für deine Gedanken und Gefühle

... für Gott - die Kraft in dir, dein Beistand und Vater und Mutter der Zeiten

... für lebendiges Wort Gottes

Wenn du magst, dann nimm dir Zeit und such dir einen für dich guten Platz. Lass äußere Störungen im Außen - gönn dir eine Zeit der Ruhe...

Nimm dich wahr - so wie du bist - wie du sitzt - was du denkst und fühlst...

Lass Gott bewusst rein in diese Zeit - vielleicht durch ein Gebet oder durch eine Geste oder durch deine Gedanken an Gott...





Kohelet 3–Zeiten

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Nimm dir Zeit, den biblischen Text zu lesen.

Nicht in eins durch, sondern Zeile für Zeile.

Spüre in dich hinein, welche der dort angesprochenen Zeiten in dir etwas zum Klingen bringen - Erinnerungen, Begegnungen, Menschen, Gefühle, ...

Wenn du magst, dann mach dir Notizen dazu.





Kohelet 3–Zeiten

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen
der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum
Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung
zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum
Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum
Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.





Kohelet 3–Zeiten

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Wenn du alle Zeiten bedacht hast, dann kannst du mit Gott über deine Gedanken und Gefühle ins Gespräch kommen.

Halte ihm und ihr hin, was dich bewegt und berührt.

Gibt auch Gott Zeit, dich zu berühren.

Zum Ende dieser Zeit, schenke ihr und dir Segen für deinen weiteren Weg, für das Ende diesen Jahres und für das, was kommen mag. Vielleicht mit einem Lied? [Hier findet du etwas ;\)](#)

